

Übersicht Vereinsgeschichte Kunstverein Achim e.V. (KVA) anlässlich seines 20-jährigen Bestehens

Der Initiativkreis für die Gründung des KVA

Hannelore Frerker
Dr. Günther Kressl
Dr. Jürgen Maisenbacher
Dr. Wilhelm Petri

Gründungsdatum

22. Mai 1990 (Gründungsversammlung)

Die Gründungsmitglieder

Hannelore Frerker
Imke Frerker (Meyer)
Karlheinz Gerhold
Ingrid Guderian
Margaretha Küwen-Schütte
Christine Maisenbacher
Dr. Jürgen Maisenbacher

Vereinsstruktur

5 Vorstandsmitglieder (namentlich: siehe Vorstandsliste)

1. Vorsitzende: 1990 – 1991 Hannelore Frerker
 1991 – 2000 Ingrid Guderian
 seit 2000 Heidrun Stöver (Leitung der Kunstschule)

1991 wurde der Künstlerische Beirat ins Leben gerufen, der die Ausstellungen konzipiert, plant, vorbereitet und durchführt. Der Künstlerische Beirat setzt sich aus Mitgliedern des KVA zusammen, Leitung jeweils

2. Vorsitzende: 1991 Marianne Hoolmans
 1995 Ingrid Klöpfer
 seit 2000 Hanne Lange-Michel

(namentlich: siehe Beiratsliste)

Dem Verein gehören derzeit 160 Mitglieder an.

Dozenten der Kunstschule

(namentlich: siehe Dozentenliste)

Die Dozenten der Kunstschule sind ausgebildete Fachkräfte mit verschiedenen künstlerischen Schwerpunkten. Sie arbeiten auf Honorarbasis.

Eckpunkte (wichtige Daten)

seit 28.11.1991	Mitglied im Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen e.V., Hannover
1991	erste Sommerakademie im „Haus Clüver“ (05.07. – 25.08.), anschließend Ausstellung mit Arbeiten aus den Kursen der Kunstschule
seit 1992	Tag der offenen Tür
1993	Sommerfest im Pavillon
seit 1995	Kindergeburtstag in der Kunstschule
seit 2000	Internetauftritt – Webmaster Henning Lange
seit 2000	Schaufensterpräsentation der Kunstschule in der Fußgängerzone – Dekoration: Heike Schulz
seit 2002	Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine, Berlin
seit. 2005	Mitglied im Stadtteolförderverein MaVi, Achim
29.07.02	Neues Vereinslogo (Entwurf: Designstudio Wöbse) wird der Presse vorgestellt und seither verwendet

Kunstschule

Die Kunstschule begann 01.10.1990 ihre Arbeit. Sie war gemäß der Satzung ein wesentlicher Vereinszweck.

Der Name „Werkstatt im Pavillon“ wurde gewählt, um zum Ausdruck zu bringen, dass es sich hierbei nicht um einen Schulbetrieb mit Zensuren handelt, sondern die Entfaltung der Kreativität im Vordergrund stehen sollte.

1999 wurde der Name geändert „Kunstschule im Pavillon“.

Die Unterrichtsgebiete waren: malen, zeichnen, Plastizieren, Fotografieren, Bildhauern, Radieren.

Diese Unterrichtsinhalte wurden in fortlaufenden Trimester-, später Semesterkursen angeboten. Ferner gab es Wochenendkurse, Sommerakademien für Erwachsene, Projekte und Ferienangebote (Ferienspaß für Kinder in Kooperation mit der Stadt Achim), Angebote in den Oster- und Herbstferien, gemeinsame Aktionen mit der Stadt und dem „Kulturhaus Alter Schützenhof“ und Kindergeburtstage.

Der Unterricht fand von 1990 bis 2005 in einem ehemaligen Schulgebäude, dem Pavillon in der Waldenburger Straße statt.

Da dieses Gebäude 2005 dem Neubau der Hauptschule weichen musste, wurde der Schulbetrieb in neuen Räumen fortgeführt. Diese bieten nicht mehr die guten Möglichkeiten des Pavillons, das Raumangebot ist eingeschränkt und der Unterricht findet seit dem 19.09.2005 an drei Standorten statt:

1. Magdeburger Straße 15 (ehemalige Kleinwohnung),
2. Alte Feuerwehr Bierden, Auf dem Brink 5 (Bildhauer-, Keramikurse, Ateliergemeinschaften, Ferienangebote, Sommerakademie, Kindergeburtstage),
3. Bergstraße 21 (Dozentenatelier)

Geförderte Projekte der Kunstschule:

Herbst 1997	„The Museum of living Art“, Hannah Kotrc / Ulrich Thon
	Frühjahr/Herbst 1998 Theaterwerkstatt I / II
Herbst 1998	„Fremder Tag“
1999	„Fest am Hofe des Kalifen“, Hannah Kotrc / Michael Liermann
1999	Theaterwerkstatt, Katja Sturhan, Kalle Dütschke
2000 Herbst	„Augenblick-Fänger“, Hannah Kotrc / Ulrich Thon / Michael Liermann
2000 Frühjahr	Theaterwerkstatt, Katja Sturhan, Kalle Dütschke
2001 Frühjahr	„Alles Theater“, Hanna Kotrc / Uwe Seidel

2001 Herbst „Klang-Farben“, Hannah Kotrc / Ulrich Thon
2002 Herbst „Geräusch-Cool-Isse“, Hannah Kotrc / Ulrich Thon
2003 Herbst „Lichtwasserspiele“, Hannah Kotrc / Ulrich Thon

Seit Herbst 2005 gibt es gelegentliche Kooperationen mit dem BÜZ in Form von Projekten.
Medienprojekte:

2007 „Die Kunst, sich ausdrücken zu können“;
2008 „Bilder sprechen lassen“;
2009 „ma-vi.tv“ – ein Medienprojekt des KVA,
Leitung Ronald Wedekind

2009 „GESTERN – Heute – Morgen“
Leitung Ulla Hartmann-Eggers und Sibylle Boysen

Ausstellungen

(siehe Liste Ausstellungen 1990 – 2010)

Der KVA organisierte Ausstellungen an mehreren Orten in Achim, zuerst im Kulturhaus „Alter Schützenhof“, dann im Haus „Hünenburg“. Später wurden regelmäßig Ausstellungen im neuen Rathaus Achim und im „Haus Clüver“ ausgerichtet. Nachdem das „Haus Clüver“ nicht mehr zur Verfügung stand, konnte die Commerzbank Achim mit dem Angebot des KunstRaumes die entstandene Lücke füllen - leider nur noch bis zum Ende des Jahres 2010. Im Rathaus Achim werden nach wie vor jährlich zwei Ausstellungen des KVA präsentiert.

21.09.1990 erste Ausstellung im Kulturhaus „Alter Schützenhof“ KASCH:
„Lilienthaler Kunstverein zu Gast in Achim“
28.04.1991 erste Ausstellung im Haus Hünenburg: Helma Poschpiech: Skulpturen –
Margarethe Küwen-Schütte: Malerei
15.08.1993 erste Ausstellung im neuen Rathaus (Kooperation mit Stadt Achim):
„Kunst aus der Region“ mit 19 Künstlern
10.04.1994 erste Ausstellung im Haus Clüver: „Heimsuchung“
Irmgard Gottschlich - Hannelore Frerker – Katja Sturhan:
27.09.2003 letzte Ausstellung im Haus Clüver: „Jahreszeiten“:
Freie Malerei aus den Kursen der Kunstschule
03.03.2005 erste Ausstellung im KunstRaum, Kooperation mit der Commerzbank Achim:
Brigitte Gläsel: Bilder & Ulrike Möhle: Skulpturen

Inzwischen hat der KVA nahezu 110 Ausstellungen in Achim organisiert und präsentiert.
(siehe auch Vereinsstruktur, Künstlerischer Beirat)

Förderwettbewerb

Seit 2005 wird alle drei Jahre ein Förderwettbewerb für junge Künstler ausgeschrieben:

1. Förderpreis für Bildende Kunst 2005: „Junge Kunst aus der Region“
Preisträger Nicolai Schorr, Publikumspreisträger Daniel Schneider
2. Förderpreis für Bildende Kunst 2008: „Reiz und Flut“
Preisträgerin Ina Raschke, Publikumspreisträger Norman Sandler

Kunstreisen, Museumsfahrten, Malreisen

Seit seinem Bestehen hat der KVA zahlreiche Reisen organisiert. Es gab mehrtägige Reisen nach Mecklenburg-Vorpommern, Quedlinburg / Bad-Frankenhausen, Dessau / Wörlitz, Berlin, Bonn, Wien, Prag, Paris, London, St. Petersburg, Kopenhagen / Louisiana, Rom, Zürich / Bern / Basel, Rom, Amsterdam, Barcelona, Lissabon, Budapest sowie alle fünf Jahre die obligate Fahrt zur documenta nach Kassel.

Viele eintägige Fahrten führten zu aktuellen Ausstellungen in deutsche Museen. Ebenso wurden Malreisen nach Sylt, Malta, Kreta, in die Toskana und in die Schweiz (LandArt-Projekt) durchgeführt.

Vorträge

In zahlreichen Vorträgen wurden Aspekte und Entwicklung der Kunstgeschichte dargestellt. Referenten waren Hannelore Frecker, Ingrid Klöpfer und seit 2000 Professor Jost Funke. Mehrere Vorträge setzten sich mit aktuellen Ausstellungen auseinander. Fahrten zu Ausstellungen wurden vor- oder nachbereitet.

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Öffentlichkeit und die Mitglieder werden über die Arbeit des KVA und der Kunstschule laufend informiert durch die Homepage des Vereins (www.kunstverein-achim.de), Mitgliederbriefe, zwei Kursheftausgaben pro Jahr mit Veranstaltungskalender (Auflage 1.300 Stück), Artikel in regionalen und überregionalen Zeitungen und Zeitschriften, Veröffentlichungen in „punkt“ (Kunstzeitschrift für den Nordwesten Deutschlands). Für Ausstellungen wird durch professionell gestaltete Plakate und Faltblätter mit hohem Wiedererkennungswert geworben. Zum charakteristischen Erscheinungsbild des KVA gehört seit 2002 ein neues Logo.

Finanzielles

1990 – 1994 Anschubfinanzierung für die Kunstschule durch Mittel des Landes, vergeben durch den Landesverbandes der Kunstschulen Niedersachsen

Seit 1990 jährliche Unterstützung durch die Stadt Achim durch Geldmittel und geldwerte Leistungen.

Seither sporadisch:

Projektförderung für Ausstellungskonzepte des KVAs und erstmals 2010 Projekte der Kunstschule durch

Landschaftsverband Stade (Land Niedersachsen)
Landkreis Verden
Stadtwerke Achim AG
Commerzbank Achim: (Sachleistung)
Stiftung der Kreissparkasse Verden
Niedersächsische Lottostiftung (bis 2007)

Achim, im März 2010